



Foto: SUE

Erste E-Bike-WM in den Tiroler Bergen!

Auf die Plätze, fertig, los! Diesen Samstag steigt in Sillian in Osttirol (Bild) die erste offene E-Bike-Weltmeisterschaft. „Es wartet ein Event der Superlative für Profiradfahrer, alle Hobbysportler und auch

zahlreiche Promis“, so Pressemanager Ralph Schader. Die Startgebühr: 79 Euro.

Alle Infos zur Weltmeisterschaft unter: www.ebikewm.com

KÄRNTEN & OSTTIROL AKTUELL

➤ 1,38 Promille

Alkohol intus hatte ein Arndorfer (19), als er auf der Felbertauernstraße bei Matrei mit seinem Pkw frontal gegen das Auto eines Dölsachers (39) krachte.

➤ Überschlagen

hat sich in St. Veit das Auto eines Klagenfurters (31) nach der Kollision mit dem Pkw eines Pensionisten (73).

➤ Weil die Bremsen

seines Motorfahrrads versagten, kam ein 15-Jähriger zu Sturz. Der Wolfsburger wurde verletzt.

➤ Beim Abbiegen

übersah in Magdalensberg ein Lkw-Lenker (36) aus Klagenfurt den Pkw eines St. Veiters (83). Es kam zu einer Kollision.

➤ Unternehmensdialog zur Integration Beeinträchtigter ➤ Millionen-Strafen

Arbeit: Handicap als Chance

Kreativität, Engagement, Teamgeist: Die Einstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen bietet Arbeitgebern neben fachlicher Kompetenz noch weitere Vorteile. Dennoch ist die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Beeinträchtigungen in Kärnten explodiert. Ein Projekt soll die Integration in die Arbeitswelt fördern.

Am Montag haben Unternehmer in der Kärntner Landesregierung veranschaulicht, wie erfolgreiche Integration funktionieren kann. Denn mit dem „Zero Projekt Unternehmensdialog“ haben es sich die Initiatoren der Essl-Foundation,

von AutArK, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung und Land Kärnten zum Ziel gesetzt, Barrieren für Beeinträchtigte in der Arbeitswelt abzubauen.

Es ist höchst an der Zeit, dass etwas passiert: Seit 2007 hat sich in Kärnten die Zahl der als arbeitslos vorgemerkten Betroffenen auf 75.545 verdoppelt. Obwohl Betriebe ab 25 Mitarbeitern verpflichtet sind, auch Beeinträchtigte einzustellen, werden hohe Strafen in Kauf genommen. 69 Prozent der Unternehmer kommen der Verpflichtung nicht nach.

Martin Essl von der Essl-Foundation will mit dem Projekt den Menschen neue Chancen und neue Perspektiven für das Leben geben: „Die inklusive Bildung wird forciert. Die Wirtschaft und Gesellschaft profitieren.“ Geht es nach Wirtschaftslandesrat Ulrich Zafoschnig will man Ängste und Hürden in den Köpfen abbauen.

Thomas Leitner

69 Prozent der heimischen Unternehmen kommen der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Behinderungen nicht nach.

Sozialreferentin Beate Prettnner

In einem Elektrofachgeschäft

Handys gestohlen

Ein Coup in einem Elektrofachgeschäft in Klagenfurt gibt der Polizei Rätsel auf. Unbekannte haben dort in der Zeit von Juli bis September sechs Mobiltelefone gestohlen. Es entstand dadurch ein Schaden von mehreren Tausend Euro. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Einer Katze die Krallen gezogen

Grausam gequält

Eine unfassbare Tierquälerei: Unbekannte haben einer Katze bei lebendigem Leib die Krallen von den Pfoten gezogen. Das schwer verletzte Tier wurde von seiner Besitzerin (39) aus Moosburg sofort zum Tierarzt gebracht. Auch eine Nachbarskatze wurde schwer verletzt.